

StOAR Idel berichtet über die Steuerschätzung. Insgesamt liege eine Senkung von 1 % im Vergleich zur letzten Schätzung vor. Die 1. Zahlung des Gemeindeanteils an den Einkommensteuern in Höhe von 1,55 Mio € ist zum 01.05.2013 eingegangen (Plan: 6,2 Mio €). Weiterhin betrage der Gemeindeanteil an den Umsatzsteuern insgesamt 413.000 € (Plan: 430.000 €).

Auf Nachfrage von RM Ostendorf, ob die Stadt bestimmte Prozentsätze vorgegeben bekomme, antwortet StOAR Idel, dass die Stadt Schortens errechnete Schlüssel mitgeteilt bekomme und man diese anschließend mit unseren Sätzen multiplizieren müsse.

RM Prof.-Dr. Appel erkundigt sich nach dem Sachstand, wie die Verwaltung die Personalkosten reduzieren wolle. BM Böhling verweist hierzu auf das bis zum 30.06.2013 zu erarbeitende Konzept.

RM Freygang merkt an, dass es schwierig sei, sich auf die Sitzung vorzubereiten, wenn wie bei den TOP 9, 13 und 19 die vollständigen Informationen erst in der Sitzung bekanntgegeben werden. StOAR Idel erläutert, dass die Informationen zum Zeitpunkt der Einladung noch nicht vorgelegen haben und ergänzt, dass man künftig die entsprechenden Informationen vor einer Sitzung nachreichen werde, sofern man diese vorliegen habe.